



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 09.06. bis 10.06.2021

Kriminalitätslage

Diebstahl

Am Donnerstag gegen 00.30 Uhr bemerkten die Eigentümern einer Scheune im Wittenberger Ortsteil Straach eine Personenbewegung auf ihrem Grundstück. Als Vater und Sohn dies überprüfen wollten, sahen sie dort bereits aus der Ferne mehrere Personen mit Taschenlampen. Den anfahrenden Polizeibeamten kam dann auf einem schmalen Weg ein heller Transporter mit vermutlich ausländischem Kennzeichen entgegen. Dieser flüchtete mit hoher Geschwindigkeit und fuhr auch abseits des unbefestigten Weges. Die Täter konnten unerkant flüchten. Vor der Scheune wurde bereits Baumaterial zum Entwenden bereitgelegt. Nach ersten Erkenntnissen fehlt noch nichts. Es wurde jedoch die Verschlussstechnik der Scheune beschädigt.

Am Mittwoch gegen 09.45 Uhr beobachtet eine Frau in der Zerbster Straße in Coswig einen unbekanntes Mann, welcher von der Aussentreppe eines Hauses in der Nachbarschaft einen Blumentopf mit Geranien entwendet hat. Der 68-jährige Eigentümer bezifferte den Schaden auf 20 €.

Am Donnerstag gegen 10 Uhr soll aus einer Praxis in der Luisenstraße in Coswig eine Geldkassette und ein medizinisches Gerät entwendet worden sein. Die Schadenshöhe soll ca. 3000 € betragen.

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag soll ein unbekannter Täter von einem umfriedeten Grundstück in der Gartenstraße in Jessen eine Poolpumpe gestohlen haben. Die Pumpe soll einen Wert von mehreren hundert Euro haben.

Verkehrslage

Wildunfälle

Am Donnerstag gegen 04.30 Uhr kollidierte auf den Langen Maßen zwischen Wartenburg und Dabrun ein PKW VW mit einem Dachs. Das Tier verendete und der PKW wurde beschädigt.

Am Donnerstag gegen 03 Uhr kollidierte auf der Kreisstraße zwischen Meuselko und Löben ein 17-jähriger Fahrer eines Kleinkraftrades mit einem Reh. Der Kradfahrer stürzte und verletzte sich schwer, jedoch nicht lebensgefährlich. Das Reh flüchtete. Der junge Mann wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Das stark beschädigte Fahrzeug musste abgeschleppt werden.

technische Manipulation

Am Mittwoch gegen 14.30 bemerkte ein 46-jähriger Mann während der Heimfahrt technische Veränderungen an seinem Fahrrad. Ein unbekannter Täter hatte vermutlich auf seiner Arbeitsstelle in Jessen die Laufradmuttern und die Bremsanlage gefährlich manipuliert bzw. gelöst. Da das Fahrrad dadurch nicht mehr verkehrssicher war und ein Sturz mit schweren Folgen vom Täter billigend in Kauf genommen wurde, erfolgte die Einleitung eines Strafverfahrens wegen Gefährlichem Eingriff in den Straßenverkehr.

Pflichtversicherung

In der Mauerstraße in Wittenberg stellten die Polizeibeamten am Mittwoch gegen 18.35 Uhr einen E-Roller-Fahrer, welcher keine Pflichtversicherung für diese elektrische Mobilitätshilfe abgeschlossen hatte. Gegen den 35-jährigen Wittenberger wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Fahrerlaubnis

Während einer Verkehrskontrolle am Leipziger Neumarkt in Kemberg fiel den Polizeibeamten die Fahrerin eines Kleinkraftrades auf, welche das Stoppschild missachtete. Bei der Kontrolle wurde zudem bekannt, dass die 65-jährige Frau aus einem Kemberger Ortsteil für dieses Kraftfahrzeug keine Fahrerlaubnis hatte. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Geschwindigkeitskontrolle

Am Mittwochmittag wurde an der Marienstraße in Oranienbaum eine Geschwindigkeitskontrolle in Höhe der Gesamtschule durchgeführt. Während der einstündigen Kontrolle wurden drei Verstöße festgestellt und geahndet.

Täter in Haft

Am 07.06.2021 bat die Polizei über die Medien potentielle Zeugen, sich mit sachdienlichen Hinweisen zum Tatgeschehen vor einem Einkaufsmarkt in der Lerchenbergstraße, Wittenberg, zu melden. Am 28.05.2021 war es dort zu einem versuchten Totschlag gekommen, bei der ein axtähnlicher Gegenstand verwendet worden war.

Auch im Ergebnis der daraufhin eingegangenen Hinweise konnte der Tathergang soweit rekonstruiert werden, dass der Tatverdächtige vorläufig festgenommen und dem Amtsgericht Wittenberg vorgeführt werden konnte. Dort wurde die Untersuchungshaft angeordnet. Der 25-jährige Wittenberger wurde in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Die Polizei bedankt sich für die Mithilfe bei der Aufklärung der Tat.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de